

**SONDER
DRUCK**

a-p-r

AKTUELLE PAPIER-RUNDSCHAU

CROSSMEDIA-INFORMATION FÜR ENTSCHEIDER DER PAPIERWIRTSCHAFT

2012 | Nr. **08**
www.a-p-r.de

[BVDM]

**Druckindustrie für 2012
optimistisch**

[VERBAND]

**Zellcheming gibt sich
einen neuen Rahmen**

[NEUAUSRICHTUNG]

**Huyck.Wangner und
Stowe Woodward mit
Reorganisation**

[KUNDENSERVICE]

**Södra Cell will mehr
neue Produkte**

[SPECIAL]

**PAPIERERZEUGUNG,
VORBERICHTE ZUR
ZELLCHEMING**

[BTG]

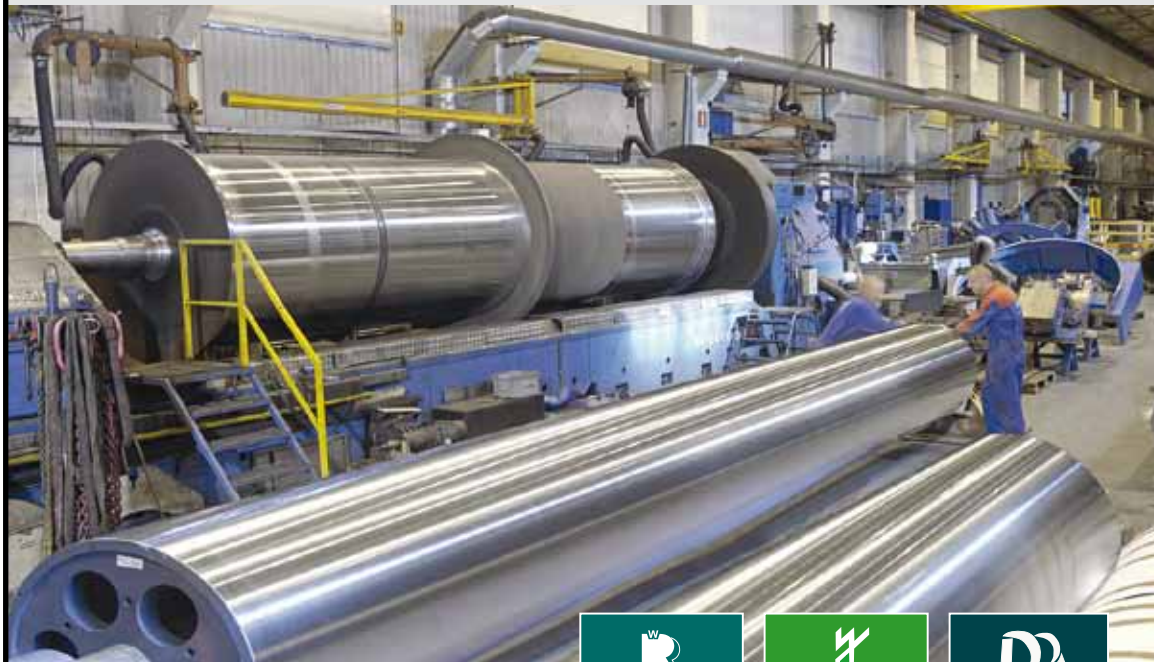
**Schaber erhöhen
Feststoffgehalt der
Streichfarbe**

RICHTER
Karhula Oy

Funktionswalzen-Union

Walzenbau, Reparaturen, Service

- G-Groove Edelstahlbezüge
- Biegeausgleichswalzenmäntel
Neufertigung + Nachbearbeitung
- Funktionswalzenbau
- Walzenservice



Die Walzen- Union



Großwalzendreherei im Werk Karhula in Finnland für max. Bauteilgrößen x 2,10 m x 18 m Länge (80 t)



Wolfgang Richter an der Honmaschine in Karhula
ø 1,70 m x 10,50 m Länge (60 t)

[TITELSTORY]

RICHTER KOOPERIERT MIT KARHULA

Mesera Karhula Oy ist ein finnisches Privatunternehmen für Maschinenbau und Service. In Kotka/Südfinnland baut das Unternehmen Spezialwalzen für die Papierindustrie. Anfang 2012 hat die Dürener Firma Wolfgang Richter Vertrieb, Service und Inbetriebnahme der Walzen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern übernommen.

Am Standort von Mesera Karhula im Industriepark Karhula werden bereits seit 1905 unter verschiedenen Namen (Ahlstrom, Valmet, Metso, Mesera) Maschinen und Anlagen für die Papierindustrie hergestellt. Die ersten drei Kartonmaschinen baute das Unternehmen zwischen 1908 und 1911, die erste Zellstoffmaschine 1909. Walzen hatten von Anfang an immer einen großen Anteil an der Produktion. Das Unternehmen hat sich im Laufe seiner Geschichte immer mehr auf den Bau von hochwertigen Spezialwalzen sowie den Walzenservice für Biegeausgleichwalzen, Saug-, Press- und Leitwalzen sowie Tambourwalzen spezialisiert. Heute sind über 400 Biegeausgleichwalzen aus Karhula im Einsatz. Im Werk Karhula kann man zudem auf über 105 Jahre Erfahrung im Bereich Stoffauflauf und den entsprechenden Service zurückblicken – rund 400 komplette Stoffaufläufe und Stoffauflaufteile wurden aus Karhula an Papierhersteller geliefert und montiert. Mesera Karhula ist heute ein Unternehmen mit rund 100 Mitarbeitern und einem Umsatz von etwa 12 Mio. Euro.

„Unsere Firma ist zwar klein im Vergleich zu den großen, weltweit führenden Papiermaschinenherstellern, aber wir bieten unseren Kunden sehr hohe Qualität und liefern immer zuverlässig“, sagt Jari Hämäläinen, Verkaufs- und Werkleiter Mesera Karhula. Das Hauptgeschäft ist die Produktion von Funktionswalzen wie Sizer-, Press-, Kaland- und Saugwalzen, insbesondere die

» Hauptgeschäft
ist die Produktion
von Funktionswalzen. «

Fertigung von Komponenten für Biegeausgleichwalzen, sowohl für die konventionellen (schwimmende), als auch die zonen-gesteuerten Typen aller Hersteller.

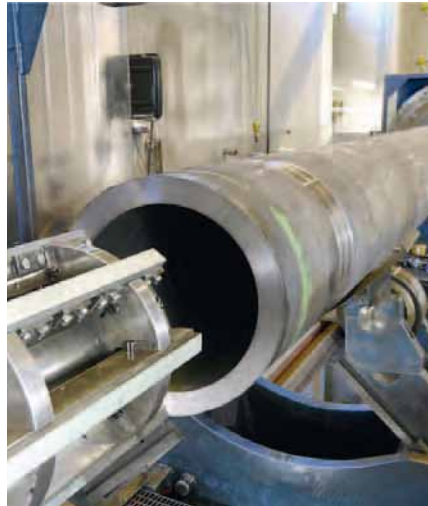
Das Unternehmen ist vor allem Spezialist in der Herstellung großer Walzen: Bis zu einem Gewicht von 80 Tonnen können als Einzelteile hergestellt oder auch überholt

werden. Daneben stellt das Richter-Partnerunternehmen mit seinen „G-Groove“-Walzenbezügen gewickelte Edelstahlbänder für Presswalzen her, die lange Standzeiten und bessere Entwässerung garantieren.

Die Hauptmärkte für die Karhula-Walzen liegen in Finnland und dem übrigen Skandinavien sowie in Mitteleuropa. Erste Lieferungen gingen aber auch bereits nach Süd- und Nordamerika. Kunden wie Stora Enso, UPM und Metso vertrauen auf den Walzenservice von Mesera Karhula. „Wir können alle Walzenfabrikate überholen – von der kleinsten Reparatur bis zur Generalüberholung, einschließlich Umbauten. Unser Maschinenbestand ermöglicht alle Arten von Servicearbeiten und Walzenbearbeitungen sowie Ersatzteillieferungen für sämtliche Biegeausgleichwalzen. Mit unserem hochmodernen Großmaschinenpark, unserem jahrzehntelangen Know-how in der Papierindustrie und den erfahrenen, hochqualifizierten Facharbeitern sehen wir uns für die Zukunft in einer starken Position für die europäische Papierindustrie“, so Jari Hämäläinen. Bis vor kurzem war das Unternehmen noch als Unterlieferant für Met-



Ausbohren eines Rohres zur Fertigung eines neuen Biegeausgleichswalzenmantels



Walzenrohr auf der Honmaschine, vor dem Eintauchen des Honkopfes



Als Service nachgehoelter Nipcowalzenmantel, Oberfläche Rauigkeit Ra = 0,4 µ

so tätig. „Jetzt wollen wir eigenständig an Kunden herantreten.“

Der Karhula-Maschinenpark

besteht überwiegend aus Großmaschinen. Dazu gehören zwei Drehmaschinen für max. 80 Tonnen Bauteile, einem max. Drehdurchmesser von 2,10 m und einer max. Drehlänge von 18 m sowie zwei hochmoderne Schleifmaschinen für Durchmesser bis 2 m und 13,50 m Schleiflänge, von denen eine auch das hochmoderne so genannte 3D-Schleifen beherrscht.

Dieses maximal fünf Jahre alte Verfahren ist wirklich die neuste Technologie im Walzenschleifen und wird in erster Linie verwendet, um Geometrieänderungen, die durch die extremen Drehzahlunterschiede der Walze zwischen Nachschleifen und Produktion bestehen, zu kompensieren. Das heißt in Kurzform: Die Walze wird beim Schleifen „unrund“ geschliffen, damit sie unter Produktionsbedingungen perfekt rund läuft. „Wuchttechnisch erreichen wir einen Durchmesser von 3,20 m und eine Bauteillänge von 15 m. Was uns von diesen mittelständigen Walzenherstellern aber eindeutig abhebt, sind unsere großen Bohrdrehbänke und unsere Honmaschine zur Fertigung der Biegeausgleichswalzenmäntel. Mit ihr können feinste Oberflächen runter bis Ra 0,4 µ erreicht werden, die bis zu einem Durchmesser von 1,70 m, einer Länge von 10,50 m und einem Gewicht von 60 t bearbeitet werden können“, berichtet Hämäläinen. Karhula ist auch in der Lage, Walzen dieser Länge zu fräsen und zu hobeln.

Yamauchi, der dritte Partner der Walzenunion

Seit Anfang 2010 arbeitet Mesera Karhula mit dem japanischen Unternehmen Yamauchi zusammen, das seither in einem Teil des finnischen Werkes Kalenderwalzenbezüge aus polymeren Composite-Werkstoffen produziert und damit das Angebot von Karhula ergänzt. Yamauchi ist ebenfalls Partner der Firma Richter, die Vertrieb und Service für die Kalenderwalzenbezüge in Zentral- und Osteuropa übernommen hat (siehe apr Nr. 6/12).

Nach Installation der neuen thermischen Spritzanlage im Richter Werk II Rolls in Düren zur Herstellung von Keramik- und Wolframkarbidbezügen im Oktober dieses Jahres (siehe apr Nr. 2/12), können die drei Unternehmen als „Walzenunion“ gemeinsam sämtliche Neuwalzen, Ersatzmäntel für Biegeausgleichswalzen, Walzenbeschichtungen und Servicearbeiten rund um alle Walzen der Papierindustrie anbieten. | DB

Geschichte

1889 Gründung der „Karhula Werkstatt“ als Reparaturbetrieb für Maschinen der Holz- und Papierindustrie

1905 Der erste Stoffauflauf wurde gebaut

1908 bis 1911 Die ersten drei Kartonmaschinen werden gebaut.

1915 Ahlström kauft Kahula-Werkstatt.

1948 Ahlström Karhula konstruiert und baut die erste finnische Papiermaschine für Tervakoski.

1948 bis 1987 Ahlström Karhula etabliert sich weltweit als Lieferant der Papierindustrie für komplette Papier- und Zellstoffmaschinen, sowie deren Komponenten und Service.

1987 Valmet (heute Metso) kauft von Ahlström den Papiermaschinenbau in Karhula und spezialisiert die Fertigung auf den Bereich Walzentechnik, insbesondere auf schwimmende Biegeausgleichswalzen.

1989 Die erste schwimmende Biegeausgleichswalze wird an Kämmerer Osnabrück geliefert.

1995 Die erste zonengesteuerte Biegeausgleichswalze wird gefertigt.

1999 Valmet ändert seinen Namen in Metso

2000 Metso beginnt konzernweit bei einfacheren Bauteilen Outsourcing

2000 Metso verkauft erste Teile des Karhula-Werkes an Mesera und kauft die dort gefertigten Bauteile z. B. Stoffaufläufe, Rahmen, Entwässerungsteilen, Spanner und Regler zu.

2004 Mesera übernimmt auch noch den Walzenbau und Walzenservice von Metso.

Bis heute sind 48 zonengesteuerte, über 400 Stück schwimmende sowie über 200 einzelne Mäntel als Ersatzteil, für alle auf dem Markt befindlichen Biegeausgleichswalzen-Fabrikate, gefertigt worden.

